

BESCHLUSSAUSZUG

aus der Niederschrift
über die Sitzung des Kreisausschusses am 28.04.2022

öffentlich

Zu TOP : 5

**Mobilitätsprojekte Radverkehr - multimodale Angebote im Landkreis Starnberg
Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems durch Mobilitätsstationen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Mobilität:

1. Der Einführung von Mobilitätsstationen mit dem Ziel einer landkreisweiten Abdeckung unter Einbeziehung der Landkreiskommunen wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Nach Mitteilung des Fördermittelgebers (voraussichtlich Mai/Juni 2022), ob, in welcher Höhe und ggf. bis wann mit einer Fördermittelbewilligung im Wege der Bewerbung zur „Radoffensive Klimaland Bayern“ zu rechnen ist, sind die damit verbundenen haushaltsrechtlichen Grundlagen und die in diesem Zusammenhang vorzuhaltenden Haushaltsmittel für die Haushalts- und Finanzplanung zu schaffen.
3. Für den Fall einer erfolgreichen Bewerbung zur Errichtung eines landkreisweiten Netzes an Flexi Mobilitäts Hubs im Wege der Bewerbung zur „Radoffensive Klimaland Bayern“ wird die Verwaltung beauftragt, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen.
4. Für den Fall einer Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns wird die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung der Beratungsdienstleistung zur Bedarfsermittlung, die Ausschreibung der modularen Flexi-Mobilitätshubs, die Ausschreibung der Beratungsdienstleistung zur Auswahl und Beauftragung von Dienstleistern von Leihangeboten anzustoßen sowie die Beauftragung der MVV GmbH zur Software-Integration externer Mobilitätsangebote in die bereits im MVV Verbundraum bestehende MVV-Software vorzunehmen.
5. Der Vorsitzende wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die empfehlenden sowie beschließenden Kreisgremien über das Ergebnis zu informieren.
6. Zur Aufgabenwahrnehmung wird im Stab 3.2 Mobilitätsprojekte ein/e Koordinator/in für multimodale Schnittstellen etabliert (Bewertung der Stelle A10/E9c). Eine hierfür erforderliche Stellenbesetzung wird mit der vorhandenen, aber derzeit noch besetzten Stabsstelle 1.8 SF verknüpft und erfolgt zunächst überplanmäßig (siehe hierzu auch Beschlussvorlage-Nr. 0372/2020-2026/STA).

7. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen die Kreisgremien über den Stand der Umsetzung zu informieren und entsprechend dem Fortgang einen Beschluss zur Bereitstellung der Haushaltsmittel für das Folgejahr herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 1

Der Vorsitzende:



Stefan Frey
Landrat